

An den
 Vorsitzenden des
 Verkehrsausschusses
 Herrn Bürgermeister
 Andreas Wolter

Rathaus · 50667 Köln
 Fon 0221. 221-23830
 Fax 0221. 221-23833
 fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn Oberbürgermeister
 Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.01.2015

AN/0056/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	20.01.2015

Städtischer Verkehrs-Service im Weihnachtsverkehr 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen.

In der Vorweihnachtszeit hatte Köln eine große Anzahl an Besucherinnen und Besuchern, sowohl aus der näheren Umgebung als auch aus dem Ausland. Um in diesen Wochen an den Haupteinkaufstagen den Verkehrsfluss in der Kölner Innenstadt aufrecht zu erhalten, hatte das Amt für Straßen und Verkehrstechnik verschiedene verkehrslenkende und verkehrsführende Maßnahmen vorgesehen. Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bitte die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen im Rahmen eines Erfahrungsberichts:

1. Inwiefern konnten die Ampelschaltungen situationsbedingt an den Verkehrsfluss angepasst werden, um eine Verbesserung des Verkehrsflusses zu erreichen?
2. Inwieweit hat sich der Einsatz zusätzlicher Verkehrsberaterinnen und -berater („Stadt-Engel“), der Sicherungsposten und von zwei Einsatzleitern an den Adventssamstagen sowie am verkaufsoffenen Sonntag zur Regelung des Verkehrs bewährt?
3. Inwieweit wurde von den Besucherinnen und Besuchern der Stadt Köln das Angebot „Parken in Köln-Deutz - Mit Bus und Bahn in die City“ genutzt?
4. Inwieweit konnte das Vorhaben der Verwaltung, die Reisebusse nach dem Ausstieg der Fahrgäste am Haltepunkt Komödienstraße auf den Messeparkplatz P 22 nach Deutz weiter zu lotsen, um die Busse bis zur Rückreise dort abzustellen, umgesetzt werden?

5. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass selbst bei hoher Parkraumauslastung in der City - insbesondere in den Bereichen der beiden Parkquartiere Dom/Rhein und Neumarkt - die Parkhäuser an den Ringen immer noch über große Restkapazitäten verfügen. Inwiefern ist im vorweihnachtlichen Einkaufsverkehr eine Verbesserung dieser Situation bzw. eine bessere Auslastung der „Ring-Parkhäuser“ Maastrichter Straße, Fina, Im Klapperhof, Kaiser-Wilhelm-Ring, Rudolfplatz, Mediapark und Sparkasse Köln/Bonn sowie der Parkhäuser Mediapark und Kaiser-Wilhelm-Ring erreicht worden?

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Ulrich Breite
Geschäftsführer

Reinhard Houben
Verkehrspolitischer Sprecher